

A dangerous, violent, vicious Force!

Das Leben eine WWE-Mary Sue!

Von Kau-tan

Kapitel 5: Was zwischen uns passiert, bleibt auch zwischen uns!

Grummelnd schlug Nex die Augen auf und blinzelte mehrmals, damit er sich an die Helligkeit gewöhnen konnte. Sein Kopf tat ihm unglaublich weh, er stöhnte kurz und massierte sich müde die Schläfen. Ja, es war wirklich eine lange Nacht gewesen.

"Ich brauch´n Aspirin....," nuschelte er unverständlich und kniff kurzzeitig die Augen zu. Einige Zeit blieb er im Bett, dann fasste er sich in Herz und wollte aus dem Bett kriechen. Der Weg nach links war versperrt, denn etwas oder, besser gesagt, Jemand lag dort. John war es, der dort so friedlich auf dem Bauch lag, grinste und den Kissenbezug vollsabberte. Er war, genau wie Nex, nackt, nicht einmal zugedeckt hatte er sich. Kombiniert mit den kleinen, in das Bettlaken eingetrockneten Flecken konnte das nur eines bedeuten: Die beiden hatten eindeutig ihren Spaß! Kurzzeitig vergaß der Blauhaarige seinen Kater und grinste, seine spitzen, weißen Zähne waren deutlich sichtbar. Ziemlich fröhlich stieg er von seiner Seite aus vom Bett und ging sofort ins Bad um zu Duschen. Glücklicherweise fand er gleich ein Aspirin, das er zusammen mit reichlich Wasser verschluckte. Dann duschte er, das warme Wasser wirkte sogar etwas gegen die Schmerzen. Als er seine Haare durchnässte, liefen kleine, blaue Wasserströme über seinen Körper nach unten und vermischten sich mit dem klaren Wasser, dann verschwanden sie im Abfluss.

"Ich muss meine Haare wieder frisch färben...," stellte er fest und wringte seine Haare aus, was wieder dieses blaue Wasser zutage förderte. Nach längerer Zeit war er fertig und trocknete sich ab, dann zog er sich wieder an, band seine feuchten Haare zusammen und ging zum schlafenden John. Er beugte sich über ihn, lächelte und küsste seinen Nacken, was den hübschen, gebräunten Mann zum Grinsend brachte. Nex zog es vor ihn nicht aufzuwecken, er würde ihn schon finden. Nach einem weiteren Klamottencheck verließ Nex das Zimmer und ging den Gang runter zum Aufzug.

"Hey, Nex!", rief jemand hinter ihm erfreut, er drehte sich um und blickte in Vipers hübsches Gesicht. Freudig schloss er sie in die Arme, die beiden fuhren gemeinsam nach unten in die Empfangshalle. Das entönige Geklimper der Fahrstuhlmusik nervte beide etwas, doch sie konnten es mit reden übertönen.

"Und?", fragte Nex grinsend. "Wie war Curt?"

"Nicht schlecht, für einen Anfänger jedenfalls, mir sind die `Veteranen` aber lieber," meinte die junge Frau und zog und entblößte leise lachend ihre gebleichten

Zähne."Hast du auch jemanden gehabt?"

Nex nickte und verzog die Lippen zu einem richtigen Haifischgrinsen: "Jupp....Morrison!"

Die Braunhaarige zeigte etwas ungläubig auf ihre Augen: "Was du in meinen Augen blitzen siehst, ist der blanke Neid!"

Schließlich kamen die zwei unten an, wo sie schon ein paar ihrer Kollegen stehen sahen. Sie schienen ebenfalls ziemlich schläfrig zu sein, die meisten hatten verstrubbelte Haare und einen glasigen Blick. Viper lief sofort zu Undertaker hin, ihrem "großen Bruder", wie sie ihn gerne nannte, und fiel ihm um den Hals. Kichernd schmiegte sie sich an ihn, wobei seine Barthaare ihr Gesicht kitzelten.

"Na, gut geschlafen?", fragte der große Mann freundlich.

"Ja, danke der Nachfrage, Undie!", antwortete die junge Frau, wobei sie allerdings einen leichten Schlag auf den Hinterkopf kassierte und einen verärgerten Blick aus zwei blassgrünen Augen geschickt bekam.

"Ich heiße Mark, meinetwegen auch Taker, aber nicht Undie!", tadelte der Hüne, konnte den ernstesten Gesichtsausdruck aber nicht lange behalten, denn Viper verzog ihr Gesicht sofort zu einem Dackelblick und schmolte etwas. Mark wuschelte ihr durch die Haare, dann wandte er sich ab, denn er hatte noch etwas zu besprechen. Mit einem Schulterzucken ging Viper wieder zu Nex, der mit einem Hotelangestellten flirtete.

"Lass´den Typen in Ruhe, wir gehen jetzt frühstücken!", sagte sie recht herrisch und zerrt ihm am Handgelenk in den Speisesaal, wo glücklicherweise noch ein Tisch frei war. Wie immer eigentlich teilten sie sich die Arbeit, Viper holte Orangensaft, Nex zwei Schüsseln Cornflakes mit Milch. Schweigend aßen die beiden, nach etwa zehn Minuten waren sie fertig und kehrten wieder zu ihren Kollegen zurück. Inzwischen waren John und Cort dazugekommen, sie standen etwas unsicher in der Gegend rum und sahen zu Boden.

"So, sind alle da?", fragte Vince McMahon und sah sich um, dann nickte er und schlug die Hände zusammen."Dann mal los, das Flugzeug steht bereit!"

Die Gruppe folgte ihrem Boss zum Flugplatz, und nach dem üblichen Sicherheitscheck konnten sie in die Maschine einsteigen. Vince hatte den Flug reserviert, kein anderer Fluggast war anwesend. Er schmunzelte etwas, als er sah wie sich ein paar der Wrestler um die Sitzplätze stritten, doch bald hatten alle Platz genommen und warteten darauf, dass das Flugzeug anrollte. Viper saß zwischen Nex und Taker, Nex wollte unbedingt zum Fenster, da er sonst Angst bekam. Nach mehreren Runden hob das Flugzeug ab, und nach den Formalitäten spielten die drei Hangman.

"Ähm.....O?", fragte Viper, woraufhin der Blauhaarige nickte und zu Mark sah, welcher nur ein "S" vernehmen ließ.

"Leider falsch!", meinte Nex und zeichnete das letzte Bein an das Hangman-Strichmännchen."Die Lösung war Herzklappenfehlfunktion!"

Zwei Hände schlugen auf seinen Hinterkopf, er grummelte und reichte das Blatt an Viper weiter. Sie kritzelte vier Striche darauf, doch plötzlich schreckte sie auf.

"Hey!", rief Jemand, der sich als Big Show entpuppte."Wer von euch ist im High Mile Club?"

Fast alle hoben ihre Hände und grinsten.

"Und wer ist nicht durch Viper oder Nex dazugestoßen?"

Fast alle ließne die Hände wieder sinken und kratzten sich verlegen am Hinterkopf... Big Show lachte und verschrenkte die Arme, hinter ihm kicherten die junge Frau und ihr Freund hörbar. Schließlich gingen sie aber wieder ihrem Spiel nach, Vipers Wort

wurde ziemlich schnell gelöst. Ihr Wort war "Grab". Letztendlich kam Mark dran, sein Wort wurde nicht gelöst. Zugegeben, auf Endoplasmatischen Retikulum wäre doch keiner gekommen....

Ein neues, ziemlich kurzes Kapitel....

Es ist nicht so gut geworden, doch ich hoffe es gefällt euch trotzdem^^

lg.Nahkampfsocke